

# Dr. Sudibras

7. Jahrgang, Sarbiduh-Verlag Solothurn

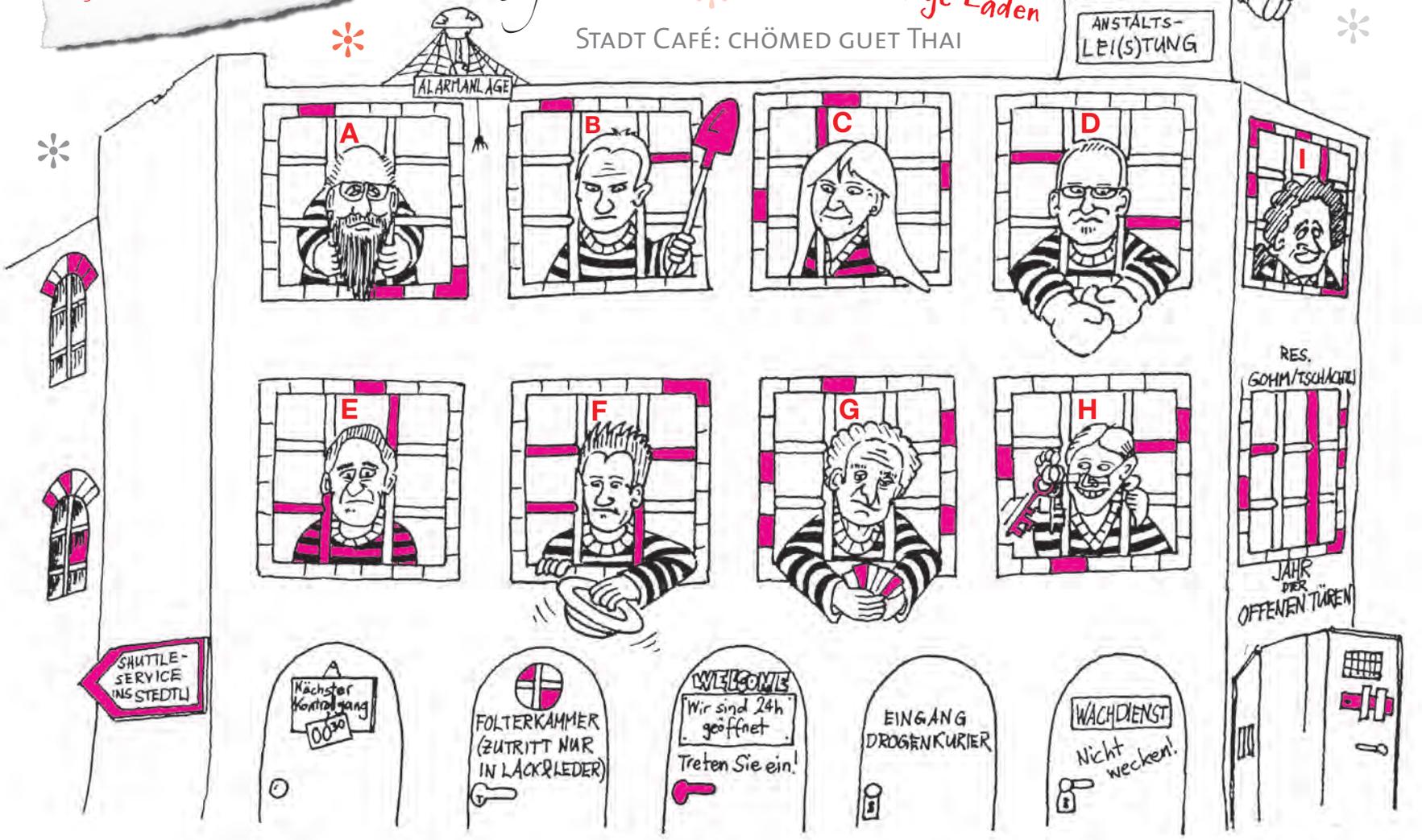
Fasnacht 2010

Priis: 5 Stutz!



Schöngrün ist nicht Guantanamo  
 Dank Handys, Drogen, Softporno.  
 Wer will kann rein, wer will kann raus,  
 der Bleichenberg: ein Freudenhaus.  
 Den Peter Fäh, den lässt das kalt,  
 obwohl er Chef der Strafanstalt.  
 Als dieser Zustand wird publik,  
 da hagelt es Globalkritik.  
 Doch keine Angst, die rote Bande  
 Die verhebt auch hierzulande.  
 Denn dank Genosse Deppvorsteher  
 sitzt Fäh nun eine Zelle höher.

**Der Lack ist ab beim Baudepartement**  
**Monika macht kei Fasnacht**  
 Schöngrünen: Fäh-lerlos  
 FCS ENTBEERT DERENDINGER  
**Dörflers Synthese**  
 Tag-Blattschuss bei TA-Meridien  
 Trüssel neu ge-Laden  
 STADT CAFÉ: CHÖMED GUET THAI



- A** Man hielt den Mann im Knast-Pyjama Für Al-Khaida-Chef Osama. Der Bart wurd' diesem zum Verhängnis Brachte Schenker ins Gefängnis.
- B** Dass René Suter weggesperrt Scheint einem nicht ganz so verkehrt. Denn der beging mit Pickel, Spaten Viel zu viele Gräueltaten.
- C** Liliane Herzogs Fall wiegt schwer, weil eines Tages beim Solheure, wo sie mit ihrem Heckwischblatt den Poller vergewaltigt hat.
- D** Es sitzt auch Sergio Wyniger Der ist bigott kein Heiliger, Er hat, um es mal so zu sagen, seinen Schwager Tschanz geschlagen.
- E** Die Pensionierten soll man lassen, reisen, lesen, schlafen, jassen. Doch Werner Stebler sei vergönnt, in Einzelhaft ein Wochenend'.
- F** Der Dörfler Greg, ein Mann von Welt, er denkt zuweilen nur ans Geld. Drum nun in seiner Zelle brütet, warum er Nelly hat verhütet.
- G** Der Zauberer Erino, schäm di, jasste sich in dieses Gwändli, Die Differenz lag, wenn man will, weit über eineinhalb Promill'.
- H** Nach Wyyberegg nun Wyybertrakt wo Bethli findet Sprechkontakt. Hockt lieber, anstatt rasten, rosten, endlich auf 'nem Schlüsselposten.
- I** Die Marie-Christine Egger, nei Verurteilt wegen Hexerei. Beschwört den Teufel: «Wenn's di git, denn hol mi use, **nimmmit!**»





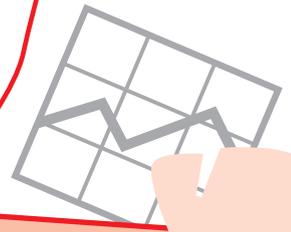
An der Weihnachtsfeier der MFK trank man «Oeil de Permis»

# Dies & Das



Nach dem Tod Michael Jacksons hat der Hudibras einige B-Prominente gefragt, welches ihr Lieblingslied sei. Hier die Antworten:

|                              |                                       |
|------------------------------|---------------------------------------|
| <b>Bruno Giacometto</b>      | <i>You rock my World</i>              |
| <b>Denise und Kurt Fluri</b> | <i>Don't stop 'til you get enough</i> |
| <b>Monique Steffen</b>       | <i>Beat it</i>                        |
| <b>Hansjörg Boll</b>         | <i>Thriller</i>                       |
| <b>Gaudenz Flury</b>         | <i>Smooth Criminal</i>                |
| <b>Ernst Brühweiler</b>      | <i>Man in the Mirror</i>              |
| <b>Urs Hänggi</b>            | <i>Dirty Diana</i>                    |
| <b>Peter Gisiger</b>         | <i>Remember the Time</i>              |
| <b>Oscar I. Hagmann</b>      | <i>Heal the World</i>                 |
| <b>Martin Waibel</b>         | <i>Earth Song</i>                     |
| <b>Niklaus Stuber</b>        | <i>They don't care about us</i>       |
| <b>Peter Wyss</b>            | <i>Black or White</i>                 |
| <b>Daniela Jäggi</b>         | <i>Billie Jeans</i>                   |
| <b>Hüslisänger</b>           | <i>Bad</i>                            |

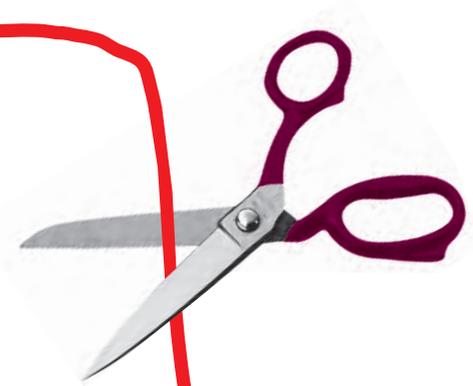


## Wirt-Schafts-Kunde

### Wär isch dr Gschyder?

Wer in UBS-Ackzien investiert hat, ärgert sich über Minusprozente.

Wer in Öufi-Bier investiert hat, freut sich über Pluspromille.



# Seilwahn Wysseschtei

Warum spannen der Kurhaus-Blattmann und der Pro Sesseli-Rudolf von Rohr zusammen?

- Weil sie beide nicht wissen was sie tun
- Weil beide den Alt-Bürgerammen Oetterli Christoph nicht vertragen
- Weil sie schon jetzt in den Seilen hängen

Warum brennen am Kurhaus nur noch zwei Leuchten?

Weil es dem Blattmann schon lange abgelöscht hat.

Warum kann man hüür nicht vom Weissenstein nach Oberdorf schlitteln?

- Weil es keinen Schnee hat
- Weil Pro Sesseli keine blauen Schlitten hat
- Weil der Niederberger-Senn lieber eine schwarze Strasse hat

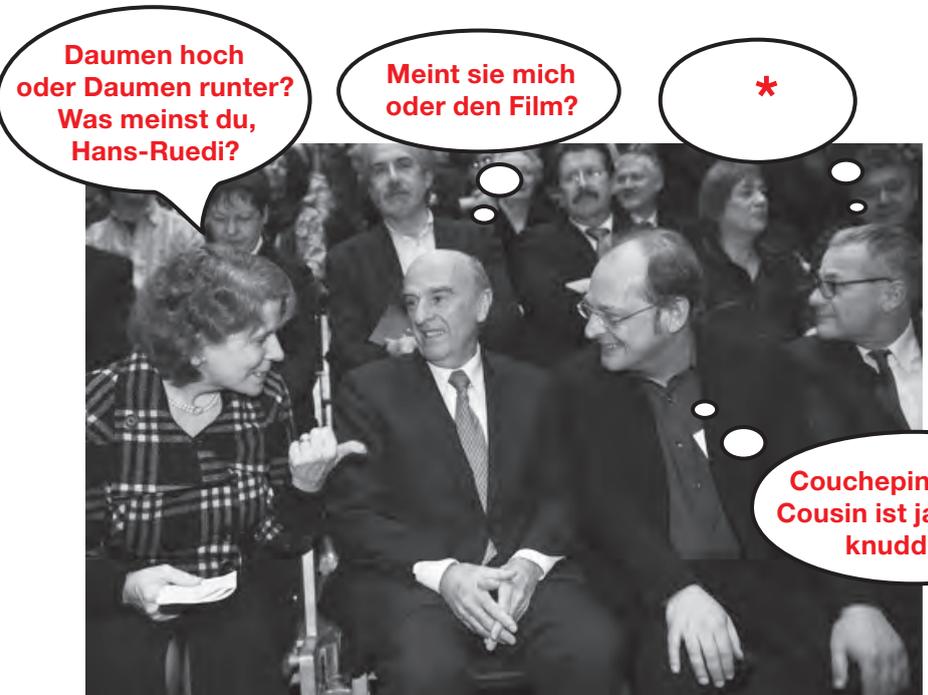


# CHer Politik



Totaler Sieg

Der **Kawasaki** stolzer Halter  
unser Nationalrat Walter.  
Was ihr aus **dem Rohr entweicht**,  
er im Parlament **einreicht**.



Daumen hoch  
oder Daumen runter?  
Was meinst du,  
Hans-Ruedi?

Meint sie mich  
oder den Film?

\*

Couchepins kleiner  
Cousin ist ja ein ganz  
knuddliger.

Es sucht den Talk mit einem Rentner,  
**der Regierung Medienzent(n)er**.  
Jener stellt noch eine Frage,  
**was brächten wir zwei auf die Waage?**

\*Was denkt Kurt?  
A Wär ma mi no? B Chunnt's Mami no? C Ma me mi do no?

Des **Freisinns Filz** ist da zuviel, ja so gelingt kein **Filmfestspiel**.



Den geschassten  
VR-Präsidenten  
Claude Béglé nannten  
sie intern nur noch  
**POSTÄIRI**

**Laserwitz**  
Im Café Födéral  
sagt Ruedi Noser:  
«Zürich ist die schönste  
Stadt und ich bin ein richtiger  
Limmatschwärmer.» Anita Fetz  
meint: «Basel ist am schönsten,  
mir sinn richtigi Rhyschwärmer.»  
Kurt Fluri kontert: «Solothurn  
ist am schönsten. Ich bin ein  
richtiger Aarschwärmer.»



Podi-dumm



**FISHERMAN'S FRIENDS**

SIE HABEN **MR. SWATCH** GETROFFEN  
UND SIND IHM IN DEN **A.** GESCHLOFFEN.  
KLAUS, WEIL ER SO GROSS, **APPLAUS**,  
DER **KAM GRAD** WIEDER VORNE RAUS.

Die **Wurst** braucht Häute, dass sie **munden**  
drum diskutieren sie **seit Stunden**.  
Annelies wird kaum verstanden  
**ein Übersetzer** drum vorhanden  
der ganz rechts, wer kennt ihn nicht  
seit Jahren **über Därme spricht**.





Wieso hat der Lupi Marco nichts Anständiges gelernt?

Weil er sich schon früher lieber Schnupftabak statt Uni-Stoff reingezogen hat.



# Füdlbürger



Der Tschanz im Boot ist ganz von Sinnen,

weil er fischt nach verlorenen Stimmen.

## Bieridee

Heineken, Carlsberg und Alex Künzle treffen sich in einer Beiz. Der Kellner nimmt die Bestellung auf. «Ich nehme ein Heineken», sagt der erste. «Und ich ein Carlsberg», der zweite. «Und mir bringen Sie einen Münztee», sagt Alex. Fragen die andern: «Warum trinkst Du denn Tee?» «Jänu», meint Alex, «wenn Ihr kein Bier trinkt so will ich auch keins.»

### FRAGE

Wieso ist Alt-Bürger-Amen Christoph Oetterli derart häufig bei der Waldschwester in der Einsiedelei anzutreffen?

Sie sucht die Einkehr und er kehrt bei ihr ein.

### ANTWORT

Wegen seiner neuen Freundin nennen sie Chris von Rohr in der Nachbarschaft schon den Polanski vom Loretoquartier.



In der SZ war zu lesen:

«Jetzt bin ich wieder voll (da)»



«Büezer oder Beizer?»



*gramm*  
**Autofahr-Stunde im Bücher Lüthy:** Heidi Grolimund präsentiert Altbackenes: «Kochen in der Antike». Anschliessend beizt sie mit ihren Langzeitgästen einen Original Solothurner Suure Mocke.

♦ GStoche Bock! ♠  
ERIND MEINTE, WER AM MEISTEN DIFFERENZ-PUNKTE ERZIELT, GEWINNT. ODER HAT IHM DIE FLORA-WIRTIN DIE KARTEN WEGGEZAUBERT? ♣  
DAS WÄRE SCHAAD... ♥

Statt Hostessen hoferntlich den Jürgen zur Outfitness-Beratung



# FC Solothurn

Die Stadionuhr beweist es – beim FC Solothurn gehen schon bald die Lichter aus.



**Interpfui mit Jürg Naegeli, Medienscheff des FC Solothurn**

**DR HUDIBRAS** traf Jürg Nägeli in seiner Schpiiker-Kajüte in der Halbzeitpause des Freundschaftsspiels FC Solothurn gegen die Senioren des FC Gänsbrunnen. Der FCS lag zu diesem Zeitpunkt bereits mit 0:3 im Rückstand. Den Mätsch-Ball spendete Urs-Peter Müller.

*HUDIBRAS: Jürg Nägeli, der FC Solothurn steckt ja momentan ziemlich in der Krise. In der Öffentlichkeit wird der Eindruck erweckt, diese sei hausgemacht. Wie stehen sie dazu?*

**NAEGELI:** Hausgemacht ist bei uns nichts. Nicht einmal der Pausentee. Also ersparen Sie sich die Polemik.

*Aber Fakt ist doch, dass der Verein derzeit führungslos dasteht. Präsident Beer nahm den Hut, ebenso Yves Derendinger, in der Kasse klafft ein riesiges Loch und sportlich steht es ebenfalls nicht zum Besten.*

Papperlapp. Wir spielen in der ersten Liga. Besser geht's ja gar nicht.

*Könnte es sein, dass es mit den fussballerischen Kenntnissen der Klubführung nicht zum besten steht? In einem Gespräch mit Teamarzt Ruedi Walter hat dieser ernsthaft behauptet, der Schweizer Pass sei eine Erfindung von Georges Brégy...*

Da muss sich Ruedi versprochen haben. Alle wissen doch, dass den der Hakan Yakin gespielt hat.

*Herr Nägeli, der FCS versucht seit einiger Zeit die Klubkasse mit dem Verkauf von zweifelhaften Fanartikeln aufzupolieren. Ist das wirklich ihr Kerngeschäft?*

Wieso denn nicht? Wir haben schon sechs Nécessaires und zwei Autowimpeli verkauft.

*Aber jetzt haben sie noch ein FCS-Waschmittel auf den Markt gebracht. Das kann doch nicht ihr Ernst sein!*

Was glauben Sie denn? Das Waschmittel ist Teil einer breit angelegten Strategieplanung. Der FCS soll bereits in zwei Jahren in Ajax Brühlgraben umbenannt werden.

*Ist auch die Trainerfrage Teil dieser Strategieplanung?*

Natürlich. Wir machen beim FCS stets Nägeli mit Köpfen.

*Heisst das, Sie trennen sich endlich vom erfolglosen Roland Hasler?*

Sie haben wohl einen an der Waffel?!?! Roland Hasler ist nicht nur ein hervorragender Trainer. Er macht viel mehr für den Verein, als sie sich vorstellen können.

*Jaja, das konnte man alles schon in der Zeitung lesen. Er macht ihr Briefpapier, nicht wahr?*

Genau! Und unter Druck liefert er viel mehr. Also, wäre eine Entlassung zum jetzigen Zeitpunkt völlig idiotisch. Ausserdem spielt Hasler jeweils den Samichlaus an der Weihnachtsfeier unserer Junioren. Wenn Sie das Leuchten der Kinderaugen sehen könnten, würden Sie die Trainerfrage gar nicht stellen.

*Was ist mit den weiteren Personalfragen? Sie backen sportlich zur Zeit bekanntlich kleine Brötchen. Ist das der Grund, wieso sich Ueli Trüssel für den Posten des Vize-Präsidenten interessiert?*

Trüssel ist keine Option. Bei uns sitzen die Mitglieder der Geschäftsleitung entweder auf der Trainerbank oder in der Kommentatorenkabine.

*Letzte Frage: Wann schaffen sie endlich den Durchbruch?*

Haben wir schon. Vorgestern hat es im Keller die Heisswasserleitung verjagt.

*Das haben Sie mich jetzt definitiv auch. Besten Dank für das Gespräch.*



Am Würschtliland des FC Solothurn haben sie neben Cervelats jetzt auch noch den Salat.



Der Thuner rechts war mal ein Basler, wäre auf ein Bier erpicht, links besüft sich Roland Hasler, Yakin (Muslim) darf das nicht.



– Was tun sie da?

– Sehen sie doch, ich säe Kunstrasen.



# Kann Ton

Was ist der Unterschied zwischen der Küche von Andy Zaugg und dem Schöngrün?

Im Schöngrün ist es gratis.



## ZITTERATE

«Das Erreichte zählt nicht.  
Das Erzählte reicht schon.»

Peduzzi, PVC

„Wer's nicht glaubt, muss dran glauben.“

Zanussi, SP



Kanton Solothurn  
Departement des Innersten

Das Afös (Amt für öffentlichen Schlandrian) sucht für den Wohlfühlpark «Schön Grün» einen einfühlsamen, sozialkompetenten und Fäh-igen

## Chief Executive Officer (CEO)

### Aufgabenbereich

Sie leiten den Kurpark und die Wohlfühloase am sonnigen Abhang des «Gisihübel» und die Dependance «Frivolia» beim Schlösschen Bleichenberg. Sie sorgen mit Ihren bis heute nicht immer glücklichen Mitarbeitern für das uneingeschränkte Wohl Ihrer illustren Kurz- und Dauergäste. Sie organisieren den Kur- und Hotelbetrieb und pflegen die direkten Kontakte zwischen Kurgästen und externen Besuchern. Sie sorgen dafür, dass immer eine genügende Anzahl von Hotel-Nachtschlüsseln (Passepartouts), sowie Brennholz für die Grillabende in den umliegenden Wäldern bereitgestellt werden. Sie setzen die eingehenden Subventionen der Steuerzahler zweckgebunden und ausschliesslich für Ihre Gäste ein. Sie singen jeden Morgen die **Internationale**. Sie überwachen das interne Fixerstübli und sorgen dafür, dass der Nachschub durch die Besucher kostenneutral für den Betrieb besorgt wird.

**Wir erwarten** eine abgeschlossene Ausbildung im Wellness-Bereich mit langjähriger Erfahrung. Sie passen in das bisher bewährte, **tiefrote** politische Unternehmungsgefüge. Bei Ihnen ist der Gast immer der König. Aufmüpfiges Personal wissen Sie zu besänftigen oder weisen es entsprechend in die Schranken. Besondere Vorkommnisse hängen Sie nicht an die grosse Glocke, sondern erledigen allfällige Probleme an Ihren freien Wochenenden direkt mit Ihrem Klubkameraden (Chef Departement des Innersten). Der Stellenantritt erfolgt noch vor der im Frühjahr beginnenden Hauptsaison.

**Wir bieten** überdurchschnittliche Anstellungsbedingungen mit erfolgsorientiertem Lohn. Ein verantwortungsvolles, interessantes Arbeitsfeld und ein angenehmes Arbeitsklima. Bei Erfolglosigkeit oder Problemen mit den Gästen wird Ihnen eine konditionsgleiche **Umsiedlung** in den Stab unserer Amtsstelle gewährleistet.

### Informationen

Auskünfte erteilen Ihnen gerne das Afös und die JVA.

### Anmeldung

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Föteli, **Parteibüchlein**, sowie Ausweisen über Ausbildung und bisherige Tätigkeit senden Sie bitte bis Aschermittwoch, 16. Februar 2010 an: Personalamt, Referenz «**Ich bin auch ein Roter**», Rathaus, 4509 Solothurn.

Dazu Fäh zu Gomm: Ich kann diesen ganzen Aufruhr nicht verstehen, wir hatten von unseren Insassen noch nie eine einzige Reklamation!

\*\*\*Tag der offenen Tür im Schöngrün\*\*\*

Schuh Schenker empfiehlt warme Finkengipfeli.

## KANTONSRAATSSAAL DROHT EINZUSTÜRZEN.

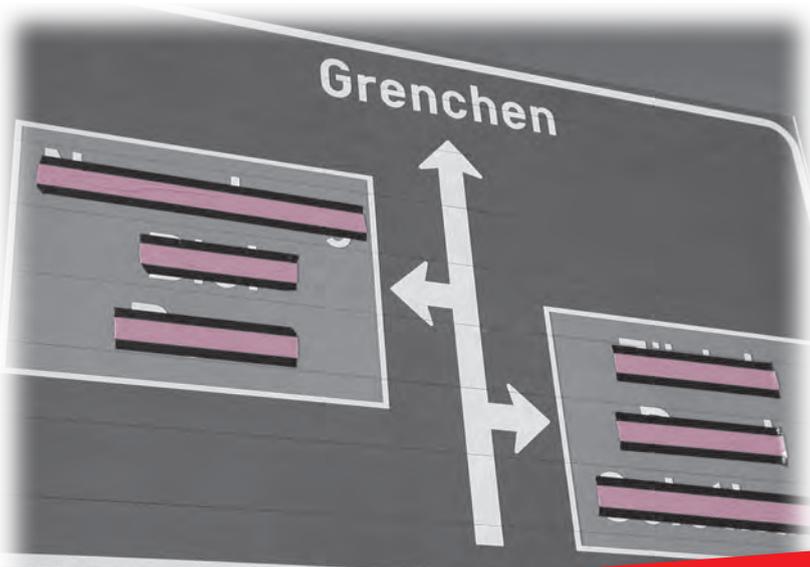
Eine statische Untersuchung hat gezeigt: Die Tragkonstruktion unter der **rechten Ratschäfte** ist arg sanierungsbedürftig. Auf dieser Seite sitzen die Vertreter der SVP und der CVP. Ohne rasche Sanierung drohen diese Parteien schon vor den nächsten Wahlen **abzustürzen**. Dr Hudibras hat deshalb alle Parteien nach ihrer Meinung gefragt.

Für die **Birchermüeslifraktion** CVP/EVP/glp meint Roland Heim lakonisch: «Absturzgefährdet ist bei uns nur der Walti Straumann.» FDP-Mann Yves Derendinger wirkt beschwipst als er zu Protokoll gibt: «**Wir sind blau** und haben unseren **Absturz** darum schon hinter uns.» SVP-Leuchte Heinz Müller antwortet giftig und forsch wie immer: «Bei uns stürzt niemand ab. Wir haben in unseren Reihen **keine Schwergewichte**.» SP-Chef Markus Schneider bemerkt beiläufig: «Solange mein Sitz nicht wackelt, ist mir das egal. Aber vielleicht schafft ja dann die SVP endlich den **Durchbruch**.» Nur Grünen-Chefin Barbara Wyss freut sich: «Juppie, wir holen uns dann die frei werdenden Sitze.» Sicherheitsbeamte haben als Sofortmassnahme **Mediensprecher Dagobert Cahannes** den **Zutritt** zum Ratssaal **untersagt**.



Diese Dame hat gut lachen,  
zieht bigott ins Rathaus ein.  
Weil hier Inhalt und Verpackung  
stimmen tiptop überein.

# Zum Gränn(ch)e



Boris kämpft mit Bandagen: Damit ja niemand Grenchen verpasst...



Dr Banga sait em Huggel, gäll, di hani sofort kennt, ganz schnäll. Bi uns do z'Gränche, los dr sage, darfsch wäge däm kai Burka trage.

Kommt René Stricklers Raubtierpark nach Grenchen?

Nur wenn Banga den Löwenanteil zahlt.



Enthüllungen im Stadthaus Grenchen: Banga fordert Nacktscanner!

Das Burkaverbot genügt dem Stadtpräsidenten von Grenchen nicht. Er setzt noch einen drauf und verlangt nun, dass alle Personen beim Betreten des Stadthauses mit dem Nacktscanner durchleuchtet werden. Mitarbeiter schütteln den Kopf: «Der sollte lieber seiner Frau an die Wäsche.»



Für welche Summe hat SVP-Gemeinderat Ivo von Büren sein Land verkauft?

- 50 3er-BMW's
- ⇒ 15 Kamele
- 5 Dürüm



Über Solothurn lacht die Sonne – über Grenchen die ganze Welt

## FINDE DEN FEHLER!



A: Fasnacht B: Grenchen C: s <<T>> Lösung: Alle Antworten sind richtig.

ÄM BANGA SYS VERBOT, BEGRYFFE CHÖI MER'S NIT. VERSIEBT DIE GRÖSCHTI CHANCE', WO'S LANG DE NÜMME GIT. Ä GROSSI SCHWARZI BURKA - FÜR ÜS WÄRS TOP ERFÜLLT - ALS SCHLEIER, WO DAS KAFF, NACH BETTLE GANZ VERHÜLLT!



Einem SZ-Leserbriefschreiber ist der Burka-Gag der Grenchner Fasnächtler am Hilari sauer aufgestossen. Er fand ihn unter der Sprenggürtellinie.

Die ÄsVauPee Grenchen Seckzion Marrakesch lätt ein zur:

### Einweihung der neuen Parteizentrale

an der Maienstrasse 1. Das Opferfescht vindet stadt am 10. Tag nach ende des Ramadan. Als Gast-Imam erwahrten wir unseren gelohpten Profeten Christoph Blocher. Grossajatolla Heinz Müller wird anschlisent die Offenbaarung im klimatisirtn Aufbaarungsraum verckünt, befor wir gemeinsam ein schwarzes Schaf schlachtn. Die Bewirtung mit türkischem Moka und Ovi besorgt Ivo.

Wir freuen uns tibr einen groossen Volksaufmarsch.

Digital Logic AG  
ab ins Deutsche flog  
dr Felix Kunz den gold-  
nen Fallschirm zog.



Tagesteller beim  
Handenschild:



Pommes Fritz

# Verschmistes



Samuel Hofer  
Kundenberater  
Firmenkunden  
032 626 31 49  
samuel.hofer@bkb.ch

«Die Berner  
Kantonalbank  
fördert **kleine**  
und **mittlere**  
**Unternehmen.**»

Jo gärn!  
**B E K B** | **B C B E**

Berner Kantonalbank AG  
Gurzelgasse 24, 4502 Solothurn



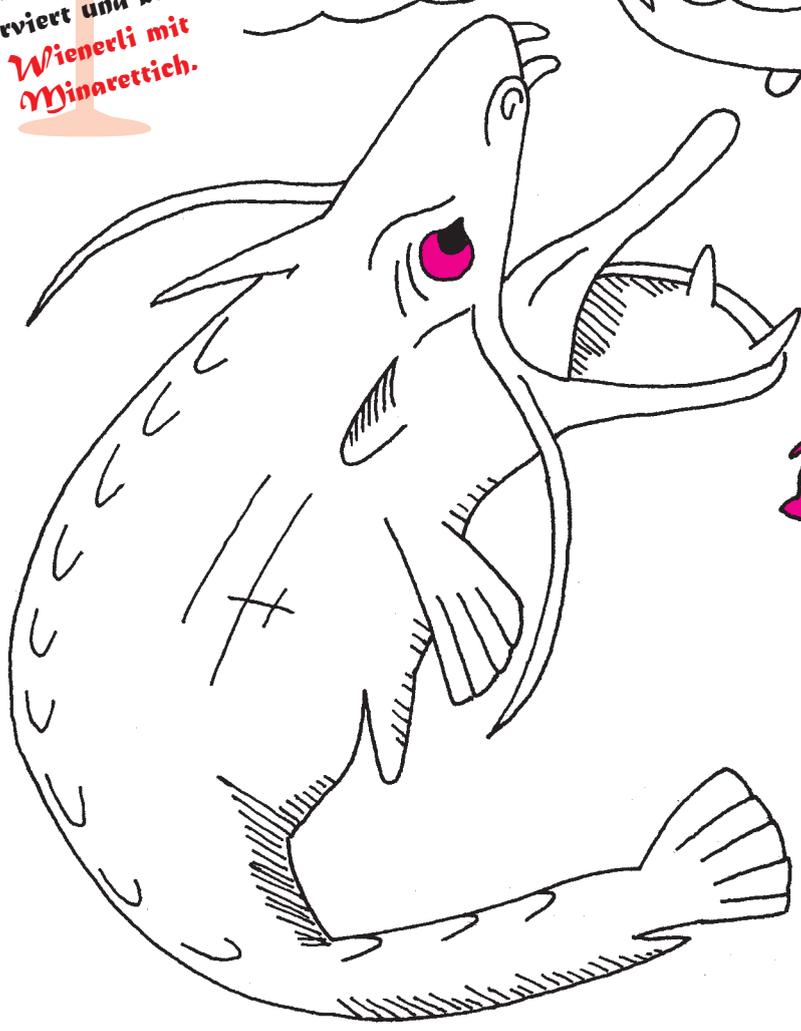
Ungeimpft, da streng nach Sitte,  
trotzt Bommer hier dem Schwein  
gerippe.

Ig bi vo dr BEKB und gaggere  
I dr Freizyt dueni au no baggere.  
Bediene chani dä Göppu noni  
Drfür verstohni öppis vo Boni.



**Machtzentrum des Nordens:**  
Das Quartierfescht im Sälrain  
ist auch darum so beliebt: Heim,  
Misteli, Roth, Rüefli, Streit, von  
Sury und Wyss sparen sich die  
Kommissionsitzung. Es gibt  
Rotchabis, Schwarzbrot und  
Grünen Salat. Oder: Pro Dolen-  
deckel zwei Kantonsräte.

Zstrinkete im  
Wybberegg.  
Walter Wobmann  
hat einen Tisch  
reserviert und bestellt  
**Wienerli mit  
Minarettich.**



## Schwarzer Freitag im Postauto-Center in Balm b/G

Willst sauber gäng am Lenkrad hocken  
wäschst täglich du dein Kleid und d'Socken  
vollgestopft wird d'Waschmaschine  
Hosen, Hömmlü müese ine  
dr **Marcel Fluri** ganz verzückt  
vor Wonne jetz dr Start no drückt  
am Abend tut er gwalstig fluechen  
wer hilft mir nur mis Natel suechen  
der Sohn mues jetz die Nummer wählen  
der Chef derweil sein Hirn tut quälen  
doch plötzlich ist der Spuk vorbei  
in der Trommel **klingelt's** ei ei ei

# Narresite



Warum fährt der Spängler Gurtner mit em Velo uf Chundefang?

- Will d'Beatrice mit sim Auto goht go ichaufe
- Will är mit em Velo nid so schnäu isch wie mit em Auto
- Will är Angscht hett, wenn's blitzt

# Schnapsschuss



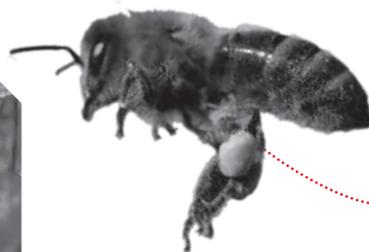
Nein nicht **Sodom und Gomorrha!**  
Das ist Grädel bei **Wontorra.**

DEM HÄNGGI ES DIE  
AUGEN QUILLT,  
WENN ER SEINEN DURST  
NICHT STILLT....!



Es thront  
hoch oben  
frech und  
dreist,  
der letzte  
Stift vom  
**Hauptgass-**  
**leist.**

S'Loch ir Plagette, s'isch kes Wunger  
isch chli chliner als si Hunger.



Toni ist für die Fasnacht gewabnet.

DÄREDINGE  
CHO - LUEGE  
CHO - SI

An den Präsidenten der Aemmekracher

**Sehr geehrter Herr Brechbühler**

Wir bedanken uns herzlich für die Reservation der Aula Derendingen für Ihre **Hilari**-Veranstaltung am 13. Januar 2010. Bei der genaueren Prüfung unserer Unterlagen mussten wir leider feststellen, dass besagte Lokalität an diesem Datum irrtümlicherweise **doppelt vergeben** wurde. Da der Kleintierzüchterverein Derendingen seine **Kaninchenschau** mit anschliessendem Theaterabend bereits früher angemeldet hat, können wir Ihnen die Aula am 13. Januar 2010 leider nicht zur Verfügung stellen. Wir schlagen Ihnen jedoch vor, Ihren Anlass auf ein **späteres Datum** zu verschieben. Bitte teilen Sie uns umgehend mit, welchen Ausweichtermin Sie bevorzugen.

Mit bestem Dank für Ihr Verständnis.

Freundliche Grüsse  
Einwohnergemeinde Derendingen



**Erkenntnis:**  
Integrationsmassnahmen  
bei Ober-Oper Rosario  
gescheitert!

**NOCH EINER VOM  
STEPHAN**

AM HILARI 2010 WURDE KURZFRISTIG DAS URALTE GESTÜHLE AUSGEWECHSELT. DIE ALTEHRWÜRDIGEN **STABELLEN** WURDEN DURCH WERTVOLLE KLAPP(ER)STÜHLE VON **IKEA** ERSETZT. NACH AUSSAGE DES **GAUL-IM-MILIO**-BEIZERS ANDY ZAUGG HANDELT ES SICH HIERBEI UM EIN SENSATIONELLES **SCHNÄPPCHEN** FÜR 19.00 FR./STK. VORTEIL: MAN KANN DIESE MODELLE NICHT MEHR **BESTEIGEN**. DER DEAL WAR IM ÜBRIGEN KOSTENNEUTRAL – **IKEA** ÜBERNAHM IM TAUSCH DIE NICHT MEHR BENÖTIGTEN **ASCHENBECHER**.

# Regierigsversprächer



MITSHNITTE AUS ONKEL DAGOBERTS FEISS-BOOK.



## Der Familiäre...



DC het fürobe gmacht und got jetzt mit sire frau und fründe fein go z'nacht ässe..... und spöter wird denn no e cigarre graucht. (mi frau raucht nöd!) 5. August 2009 um 18:18



UC ig trinkä drfür äs glesli rotä wi :-)) 5. August 2009 um 18:53



RCM Halloooo, zigarre, wii, feins ässe und dr Brüetsch amne schöne See in Kanada. Bini die einzigi mit dr A..charte i dere Familie. Ha nume Grey's Anatomy verpasst, wüü d'Kids nid am viertu ab ahti im Bett gsi si, grummel. Aber es si defür zwöi härzigi, wenn si schlofe ;-)) 5. August 2009 um 23:05



DC ha ha :-)) defür häsch nöd müesse glätte hüt. das hett dir d'mam jo abgnoh :-)) du chasch jo defür am fritig fein go ässe! tue also nöd so bugglig :-)) 5. August 2009 um 23:22

## Der Besorgte...



DC soviel zur schweinegrippe  
14. August 2009 um 19:42

## Der Aviatik-Experte



DC ich hätte da noch eine frage:  
habe heute per zufall ein foto  
eines kamikaze-piloten gese-  
hen. wieso trugen diese typen  
eigentlich helme :-))  
08. Januar um 17:43

## Der Kranke



DC macht anere grippe ume.  
38,5 fieber und e dumme gring  
(dä han i au süsch ...)  
13. November 2009 um 15:24

## Der Grenchner, den niemand will...



DC macht sich enormi gedanke weli nationalitä ig will  
anäh wenn de muammar g. us l. d'schwiz wot uflöse  
lo. i fürchte i wirde e schloflosi nacht ha!  
3. September 2009 um 19:25

## Der Agressive



DC medienkonferenz zur legislaturpla-  
nung 2009 - 2013 ist gut gelaufen. jetzt  
mach ich mir einen gemütlichen abend  
(vor dem ventilator)..... und wenn jetzt  
de grad no üsi duschi kaputt isch gits e  
polizeimäldig «defekte dusche machte  
ihn zum amokläufer» :-))  
19. August 2009 um 18:15

## Der Chrapfer...



DC hat heute zuviel zeit :-)) 25. Oktober 2009 um 09:27



DC geniesst den freien tag und got jetzt «zum käfele» uf soledurn  
(11h suteria) 31. Oktober 2009 um 11:04

DC hab grad festgestellt, dass der «status rentner» lebensgefähr-  
lich ist! mir ist niemand bekannt der das überlebt hat :-))))))))))  
21. November 2009 um 18:13

## Der Raser

DC gopferdori: s'hätt blitzt... 17. September 2009 um 20:49



DC mich nervts wenn me mich ungfrogt scho am morge früh ufem  
wäg zur arbet fotografiert. wo blibt do der dateschutz :-))))))))))  
17. September 2009 um 20:50



DC liebe freunde: vielen dank für euer «mitgefuehl». ich werde mich  
bessern - bis zur nächsten busse :-))))))))))  
18. September 2009 um 18:10



UC bi auer liebi, aber jetz wär de ändlich zit sich z'besserä. Mit  
denä viel buessä wo mir scho zahlt hei, chönt mä rächt schön i  
d'ferieä go und zwar mit ching und kegel :-))))))))  
18. September 2009 um 21:51

DC i wot aber gar nöd mit chind und chegel i d'ferie :-))))))  
18. September 2009 um 22:39

## Der Wache



DC ich war schon lange nicht mehr so hell-  
wach wie heute morgen! warum? wenn wäh-  
rend dem duschen plötzlich der wasser-  
mischer seinen geist aufgibt und nur noch  
eiskaltes wasser «produziert».....  
28. November 2009 um 15:10

Kurt Fluri verteidigt die Schliessung aller städtischen Lokale um 2 Uhr. Der Grund ist jetzt auch klar: Gaston Barth soll zukünftig ausgeschlafen zur Arbeit erscheinen.

# Honolulu



Neueste Kreation aus dem Rebhut der Bürgergemeinde → der Nintendo Wyy

Batschari - Gloria - Hecht im Karpfenteich, so dann Game Over Roger



Fr. 2.-  
**Blick**

**Dramatische Landung auf Solothurner Bahnhofplatz**  
**Pilot: «Ich dachte wir sind richtig!»**

Der Airbus A380 befand sich auf dem Weg von Genf nach Zürich um dort erneut einen Zwischenstopp einzulegen. Beim Anflug auf den Zürcher Flughafen kam es schliesslich zur dramatischen **Verwechslung**.  
Der Pilot dazu: "Ich konnte die **blaue Pistenbeleuchtung** schon von weitem sehen. Aufgrund der Helligkeit der Befeuerung, konnte es sich nur um eine **Landebahn** handeln. Erst als wir nach dem Absetzen an einer Tankstelle und einem **roten Zug** vorbeigerauscht sind, wurde mir mein **Fehler** bewusst. Dies wurde umso mehr klar, als ich mehreren Fussgängern ausweichen musste, welche bei Rot über die Strasse **eilten** und den Zug erreichen wollten. Wenigstens hatte ich dann aber zum Wenden genügend **Licht**."  
Alles ist wieder, wie...



**Wintereinbruch in Solothurn: Stadtpolizei meldet gestohlenen Schneeball**

**Was macht eigentlich Carlo Bernasconi in Fläsch?**  
A) Er füllt Wein in Fläschchen.  
B) Er säuft Wein aus Fläschchen.  
C) Er wakkert sich dort ab.

**WEST SIDE STORY HONOLULU**

Ich bin nicht gerne Blitzableiter, drum wähl' ich den **Kwartierarbeiter**.  
Verlochet sind so viele Franken\*, die SP wird es bald verdanken. Im **Ammenamt** man weiter **döst**, das Migrationsproblem gelöst. Und alles **schweigt** zu dieser Tat, vor allem der **Gemeinderat**. Wir finden dies halt einfach toll, gezeichnet Flurikurt & Boll.

\*210'000 Franken jährlich für den Quartierarbeiter Weststadt.

**Laserbrief:** Mit den Solothurner Nationalräten Kurt und Pirmin ist es wie mit Fürstbischof in Flaschen: Im Keller schwarz, hält man sie ans Licht so scheint das Rote durch. Ein Oeno, der nicht log.



Schöne Grüsse aus Solothurn

Zum Solothurner **Stadtvercher** ghöre d'Närve wie zum Bau dr Pflaschter  
Das elei längt nid - s'isch scho nid fair, bruchsch zum parkiere no der nötig **Zaschter**



**BÜRGERGEMEINDE**  
Pinot NOIR ausverkauft.

# Bienvenue chez letschti



So ein Theater!



NOCH SITZ ICH AUF DER BANK GELASSEN  
BIS SIE DEN HASLER DÖI ENTLASSEN.  
ICH BLEIBE SCHTILL UND HALT' DEN RÜSSEL  
HOCHACHTUNGSVOLL, IHR BECK, DER TRÜSSEL

ACH WIE GUT DASS NIEMAND WEISS,  
DASS WIR STEHN AUF DIESEN SCH...



FASNACHTS<sup>sch</sup>ZADEN

Betrittst den Laden du bei Peter  
läuft ab sofort der Taxameter



Schtadtpolizei: Behaglich

Dr Gmeinrot striicht, s'isch e Skandal  
dr Stapo s'nötig Personal.  
D'Security drum jetz verleiht  
em Stedtli sini Sicherheit.

Am Umzug si mit Vauban-Ständer  
d'Lüt düe schütze a de Ränder  
und dass es niemer chlaue duet,  
dr Stapo ihres Hab und Guet.

Schluss mit  
Fundierten Gerüchten zu  
Fondierten Gerichten.  
Jegerstübli meldet:  
Flämmli erloschen.  
Dr Hudibras sagt  
Danke für die  
heissen Stunden.



Morgentoilette des  
Honolulu-Obers Chris Rölli: Er  
macht einen neuen Knüppel in  
sein Haargummeli.

Schluss ● ...

Roberto Z. zu Anita F.: «Dir nach Bern  
nachzureisen war molto facile!»

Fasnachtslade Haefeli  
Besiichtigung  
Fasnachtslade  
ohne Verkauf  
pro ½ Stunde  
pro Person Fr. 5.00  
Besten Dank für Ihren Besuch